



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 24/2021

Gemeinsame Erklärung der Stadtwerke Weimar und ThüringenForst:

19.03.2021

2.000 klimaresiliente Bäume für Weimar: Die Stadtwerke und ThüringenForst pflanzen einen „StadtWerkeWald“

Bearbeiter/Durchwahl
Dr. Horst Sproßmann/-2060

Erfurt: Auf einer ca. zwei Hektar großen Fläche der Marienhöhe in Weimar entsteht ein zukunftsfähiger Wald. Insgesamt 2.000 Laubbäume pflanzen die Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH in Zusammenarbeit mit der ThüringenForst-AöR. Den symbolischen Startschuss der Aufforstungsaktion geben heute Forststaatssekretär Torsten Weil (TMIL), Oberbürgermeister Peter Kleine, Jörn Otto, Geschäftsführer der Stadtwerke Weimar sowie Volker Gebhardt, Vorstand der ThüringenForst-AöR.

Zentrale
ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 20
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 57401 2050
Fax: +49 (0)361 57201 2250
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Direkt vor den Toren Weimars

Das Gelände der ehemaligen Weihnachtsbaumplantage liegt am Südhang des Etersberg – einem Naturschutzgebiet in Weimar. Ausschlaggebend für die Wahl der Fläche war für die Stadtwerke, dass diese nicht weit vom Weimarer Stadtgebiet entfernt ist. „Die Nähe zu unserem zukünftigen StadtWerkeWald ist uns wichtig“, sagt Jörn Otto. „Wir freuen uns, dass die Stadtwerke Weimar als kommunales Unternehmen einen Mehrwert für die Weimarerinnen und Weimarer direkt hier vor Ort schaffen“, ergänzt Oberbürgermeister Peter Kleine.

Verwaltungsratsvorsitzender
Staatssekretär Torsten Weil

Vorstand
Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Zukunftssicherer Wald durch klimaangepasste Baumarten

Mit der Erstaufforstung dieser Fläche bauen die Stadtwerke Weimar ihr Engagement für den Klimaschutz weiter aus. Gepflanzt werden klimaresiliente Baumarten wie Eichen, Elsbeeren, Speierlinge, Vogelkirschen, Sommerlinden, Spitzahorne und Baumhaseln. Gegenüber anderen Baumarten haben sie den Vorteil, dass sie besser mit langen Trockenperioden, kräftigen Stürmen und steigenden Temperaturen zurechtkommen. Frisch in der Erde werden die jungen Pflanzen zum Schutz vor äußeren Einflüssen umhüllt, um den Neubestand zu sichern. Die Schutzhüllen bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen und müssen anschließend nicht aufwendig entfernt oder gar entsorgt werden.

Eingetragen beim
Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung
Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Außerdem sorgt der dann neu entstehende Mischwald für Biodiversität und wird verschiedenen Tier- und Pflanzenarten einen optimalen Lebensraum bieten.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

„Die Wälder in Thüringen haben in den drei zurückliegenden Dürre Jahren schwer gelitten. Umso erfreulicher ist es, daß die Stadtwerke Weimar kraftvoll die Wiederbewaldung im Norden Weimars mit vorantreiben. Für mehr Wald, für mehr Klimaschutz! Jeder Baum zählt!“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand.

Kleiner Wald mit großer Wirkung

Der klimastabile Wald trotz nicht nur den Klimabedingungen, sondern trägt in vielerlei Hinsicht positiv zum Klima bei: Die Bäume mit einer Lebenserwartung von 100 oder mehr Jahren filtern Schadstoffe und produzieren Sauerstoff. Die Fläche von etwa zwei Hektar kann durchschnittlich zehn Tonnen CO₂ im Jahr kompensieren. „Bäume in 240 verschiedenen Arten prägen das Stadtbild Weimars wesentlich mit. Die Stadt pflanzt jedes Jahr deutlich mehr Bäume, als gefällt werden. Dennoch brauchen wir gemeinsame Kraftanstrengungen, um diesen Schatz angesichts des Klimawandels zu bewahren“, unterstrich Oberbürgermeister Peter Kleine.

Ökostromkunden fördern Klima- und Umweltschutz

Die finanziellen Mittel für das Projekt stammen u. a. aus dem Erlös der WeimarStrom Öko-Produkte. „Unsere Ökostromkunden nutzen nicht nur CO₂-freien Ökostrom, sondern unterstützen, allein durch die Wahl der Ökotarife, auch Klima- und Umweltschutzprojekte wie unser jährliches Förderprogramm oder jetzt auch den StadtWerkeWald“, berichtet Jörn Otto. „Damit tragen sie aktiv zum Klimaschutz in unserer Stadt und der Region bei.“ Die Stadtwerke Weimar freuen sich darauf, die Entstehung des neuen Waldes von Beginn an zu begleiten. „Wir danken der ThüringenForst-AÖR für die gute Zusammenarbeit. Dank deren Unterstützung ist es uns möglich, dieses besondere Projekt zu realisieren“, freut sich Jörn Otto. „Mit dem StadtWerkeWald leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Schutz der Wälder, da der Klimawandel immer mehr zu einer ernsthaften Bedrohung für diese wird, sondern bieten den Bürgerinnen und Bürgern künftig auch einen weiteren Erholungsort unmittelbar vor ihrer Haustür“.

Historischer Hintergrund

Die Marienhöhe verbindet als vielfältiger Ort des Lernens seit langem ein enges Band mit den Menschen Weimars: seit 1831 wurde sie als „Großherzogliche Landesbaumschule“ und Ausbildungsstelle zur Förderung der Obstkultur verwendet. Mit reger Unterstützung Maria Pawlownas, diente das Areal viele Jahre zusätzlich als Apfelgarten. Seit ca. 30 Jahren wird das Gelände genutzt um Weihnachtsbäume anzupflanzen; daneben entstanden zahlreiche Angebote der Umweltbildung des Naturschutzzentrums Weimars.

Wörter: 597, Zeilen: 061



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Mit freundlichen Grüßen

ThüringenForst-AöR

Dr. Horst Sproßmann

Leiter der Stabsstelle Kommunikation, Medien

Telefon: 0361-57 401 2060

E-Mail: horst.sprossmann@forst.thueringen.de

Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH

Sandra Weingardt

Assistenz der Geschäftsführung

Telefon: 03643 4341-101

E-Mail: sandra.weingardt@sw-weimar.de

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.